

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von August Friedrich Cämmerer.

Cämmerer, August Friedrich

Tarangambadi, 12.11.1789-04.02.1792

Februar - März 1790

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187292](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187292)

Die Witterung ist jetzt recht ungemessig und windig.

d. 27 Jan. — In der Nacht am 26-27 Jan 2 Uhr post ich mir die Tropen-
er Canon, aus Eisleben gegen die Nacht einige feigende
Lepore Hülsen, das ist am frühen Morgen, und das ist
nach einem sehr frühen. Und Albrecht am 10 Uhr wurde
gefunden, wurde man in Hülfe, obgleich. 6-8 Stunden in
Eule. ja. ja — das man das

d. 28 Jan. — Ich bin auf Porto = sehr sehr, die Witterung ist sehr ungemessig.

d. 29 Jan. — Ich bin auf Porto = sehr sehr, die Witterung ist sehr ungemessig.

d. 1 Februar. — Ich bin auf Porto = sehr sehr, die Witterung ist sehr ungemessig.

d. 2 Febr. — Ich bin auf Porto = sehr sehr, die Witterung ist sehr ungemessig.

Sie können nicht anders, als in diesen unglücklichen Umständen; wegen
der Unwissenheit, zuweilen aber auch durch Versehen, haben Sie sich alle
noch nicht wissen, dass Sie sich in der That, in der That, in der That
Ihre Gesundheit in der That, in der That, in der That, in der That, in der That
Vielmehr sind wir sehr erfreut, dass Sie sich in der That, in der That, in der That
A. mit uns, in der That, in der That, in der That, in der That, in der That

[illegible]

cl. 4 Feb. - Kiste des Couriers. Ein Brief von Dir, so wurde natürlich Caro-
ne's Briefe nachgelassen, und eine so wieder nachgelesen.

et 5. — nicht auf Prinzip eingeworfen.

d 6 L. - quinze ans sous l'aval, son père est le seul propriétaire
des deux parts de l'aval, son père est le seul propriétaire
des deux parts de l'aval, son père est le seul propriétaire

7-17 P. - Lassen mir die angenehmste Mitteilung, dass Sie das Festen, aber auch die
wieder eine willige Willkür. Und mir sehr angenehm Mitteilung
die vorfinden. Ich bin sehr zu Ihnen zu sagen.

el 18. J. - für völlige Windstille, dass wir im Tag und Nacht ruhe & stillen liegen
konnten waren wir 2 Tage in der Bucht. Am Abend um 7 Uhr
begabte sich ein Schiff, das aus der Bateria über Cap Horn
mit vier Ankerdampfen kam, unter Capitain Lindholm aus
der Schiffe, und wir brachten die Compagnie zu Cap Horn zu über.

d 20 - 22 Le Lathum vers maring Vais, en une seule fois d 21. L'ouverture de $\frac{1}{2}$ 11/12
par l'air de la Cuvie -

cl 28 B. vms, Angen des Kindes illen, am große Spitze, fast unabhig.
cl 1 B. vms

et. 1. März

d 15 Aug. Vinyardje einige Kraft, und eine die Hälfte dieses Zeitraums
noch ganz stillen, und vielen Augen beobachtet. Aufsteigen
wunder als Vinyardje, und - werden Augen.

d 16 May - Die einige Nacht und den ganzen Sonntag, Regen und contr. Wind
am 19 May ergoß sich ein heftiger Regen und starker Wind, der auch in
einige Nacht, stürzte herab - Montag wurde es wieder Wetter, das man
ein heftiges und kaltes Contr. Wind. - Am 8 May hat Montag und Sonn-
tag eine Indische in der Stadt geboren, die ist mit 13 Engeln
gebürtig und der Lärche. Die Indische hat einige Indische
in der Stadt aufgefunden, und hat jetzt wieder eine ihre Indische
zumind.

d 17 Au: Frucht erwann mir 32 Gr. süß Amte und 4 Gr. zif. Lney, mir ^{guter} süßer
Wein, aber ohne stunden Regen.

Al 18^{te} Mr die vorige Nacht auf dem I. ein starker Wind aus d. Bayen, und Osther
Bliz. Am diesen Tag Ertheilte mir einem Aufseher d. Flaserabz. Wied oben
für diesen Bayen. Dermeister der 5^{ten} Comp. kam nun Bayen ^{nach ihm}
Walden bringe, und sehr dankt mir dafür, das dazu muß ich die
Danzel mehr niedergehen werden im Herbst über dort gehen, wäre.
Gott sei auch gewiß, daß sie dieser Nacht! — Am Morgen nach fünf
Uhr, und das Mann bruchte zum Frühstück, die Tischdecke der
Nacht wird mit Eifer herein — ganz von Vay Kirij: Ponto
nos incubat atra — aber nur der Luft zu Hies Cap. 20 f. w.
Lungk.

[illegible][illegible]

el 20 m. - Die vorige Nacht, und diesen Morgen, hat Thorngate und Edmund bald
zusammen, wobei aber augenscheinlich ein sehr kalter Wind wehte.

Auf der dem Herrn ymmerwährenden Gedächtnis für die in demselben
verstorbenen, dem der Verstorbenen Nachlassende, und die in demselben
gelebten, in einem Hause sich befinden.

d. 21. 27. h. - Kinder abwechselnd bald geistlich und ungeschnitten, bald standesmäßig
und rühmlich - die große Menge ist es, die in der Kirche
zu hören, die sich jetzt in der Kirche befinden, einige sind
auch schon - die Eltern der Kinder - nach dem vorstehenden
von der Kirche die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche

d. 28. h. - eine stille Windstille, und stürmisch. Gestern
mittags um 11 Uhr verschied ein junger Mann, der in der
Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche

Friedrich Christian gebürtig. In der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche

Der gütige Gott, der die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche

d. 29. 30. h. - eine stille Windstille, und dabei ziemlich ungeschnitten. In der Kirche
die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
die in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche

V. Eine neue Welt aus dem Regen —

d 1 April. - sehr heftiger Regen, Wind vom Nord

Ab. 2 - 8. Aug. das Laster wegen der Witter, allem of der Cent. W. und perischn
ganz stillen - das - da das 8. the 2. p. m. in der Luft vor sich geht?
Zurück, und wie man ganz in der Luft liegt, so man
dieses sehr gefallt, ob man nicht Cap nicht mehr sieht.

Die Regier- u. Landrath an Provision der Flotz wegen der nützlichen
Einleitung der Flotz und alle übrigen in der Ordnung gebors.

d. d. 18. — noch einer guten Lötung. Nach der Auflösung der Bestandtheile
 mußte man einen kleinen Rest lassen, um einen kleinen Rest
 Wasser auszuscheiden, und das kleine Wasser abzulassen.
 man sieht das Wasser am besten getrocknet zu sein. Der Rest
 ist ganz klein und leicht abzuwaschen.

d. 10. Sept. Freitag den 12. Ubr abblitzte ein sehr heftiges Gewitter, das in
Pöschelberg, aber in unserm Ort sehr heftig zuhausekam. Der
Sturm war sehr heftig, gegen Abend kam ein sehr starker
Wind, der sehr heftig zuhausekam, aber sehr heftig zuhausekam
und die Fenster sehr heftig zuhausekam, aber sehr heftig zuhausekam
das Gewitter war sehr heftig zuhausekam.

d. 11. Aug. — Gnade Morgan um 7 Uhr vor Aufbruch publick, das ganze Land
 aus der Höhe hinauf, um 8 Uhr wieder der Himmel wieder klar, und
 unser Vorgee fortsetzt zu, allein in unserm Vorwärtsgang nicht so
 rasch, als wenn wir in Barchin gewesen, der Übergang des Flusses
 nicht zu rasch, und dabei sehr still. Um 12 Uhr wieder der
 ganze Horizont klar, und das ganze Land klar in seiner
 Größe vor, um 1 Uhr wieder der Vorwärtsgang sehr langsam.
 So war es bis zum Abend um 10 Uhr gleiches Gleichen punkt.
 Gott sei gedankt! Das sind alle glücklich und gesund, und ohne
 den geringsten Schaden bis jetzt gekommen!

[illegible]